

---

*GRÜNDUNG DES  
FÖRDERVEREINS  
STADTBÜCHEREI MÖSSINGEN*

---

am 8. Juli 1999  
im Restaurant Ratskeller



---

## *ZWECK DES VEREINS*

---

- 1) Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung durch die ideelle und materielle Förderung der Stadtbücherei Mössingen mit ihren Zweigstellen.
- 2) Der Verein tritt für die Belange der Stadtbücherei in der Öffentlichkeit ein, damit sie ihre kulturellen und bildungspolitischen Aufgaben zum Nutzen der Bürgerschaft so wirkungsvoll wie möglich erfüllen kann.

Im Zusammenwirken mit der Stadtbücherei setzt sich der Verein besonders zum Ziel,

- a) durch seine Öffentlichkeitsarbeit die Bücherei im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern und auf eine rege Inanspruchnahme ihrer Angebote hinzuwirken,
  - b) durch geeignete Fördermaßnahmen die Leistungsfähigkeit der Stadtbücherei zu erweitern.
- 3) Der Verein fördert das Lesen und die Nutzung neuer Medien.
  - 4) Mit seinen Aktivitäten und Veranstaltungen möchte der Verein außerdem einen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Mössingen leisten.

---

*GRÜNDUNGSMITGLIEDER, DIE HEUTE  
NOCH IM VEREIN SIND:*

---

Bucka, Johannes

Kress, Gabriele

Bühler-Weinmann, Maria

Maier, Silvia

Christen, Dines

Mann, Ute

Christen, Dorrit

Rommel, Hans

Christen, Benedicte

Rommel-Dittrich, Klara

Fifka, Andrea

Schmidt, Dr.Dieter

Fifka, Werner

Staib, Gebhard

Fischer, Erdmut

Tabel, Ursula

Kölle-Timm, Claudia

---

*MITGLIEDER, DIE NOCH IM  
GRÜNDUNGSJAHR DEM VEREIN  
BEITRATEN*

---

Dreher-Reeß, Gabriele

Gäbele, Petra

Gropper, Reinhard

Hartig, Peter

Heinzelmann, Theodor

Odenwald, Heidi

Otto, Juliane

Quenstedt-Gymnasium

Samson von, Himmelstjerna, Gisela

Schönleber, Dr. Wolf

Schönleber, Leonie

---

*WAHL DES 1. VORSTANDS:*

---

Dr. Dieter Schmidt 1. Vorsitzender

Andrea Fifka 2. Vorsitzende

Ursula Tabel Schatzmeisterin

Dr. Lothar Lemnitzer Schriftführer

Christine Brendle

Dorrit Christen

Dietlind Leins

Martin Schmolze

} BeisitzerInnen

---

## *AUFGABEN DES 1. VORSITZENDEN*

---

Er lädt zu den Vorstandssitzungen und zur  
Jahreshauptversammlung ein

Er leitet die Sitzungen.

Er organisiert Veranstaltungen, z.B. Vorträge und  
Autorenlesungen.

Er verhandelt mit dem Rathaus.

Er pflegt den engen Kontakt zur Leiterin der  
Stadtbücherei und ihren Mitarbeiterinnen.

Er hält den Kontakt zur Presse.

---

## *AKTIVITÄTEN ZUM EINSTAND*

---

- 1999 hat der Verein einen Stand auf dem Mössinger Weihnachtsmarkt. Er bietet dort Glühwein und **Buchstabensuppe** an.
- Im Juli 2000 gibt es einen Tag der offenen Tür in der Stadtbücherei mit Getränken und Gegrilltem. Auf dem PC können die Besucher einen historischen Stadtrundgang machen.

### **Exkursionen**

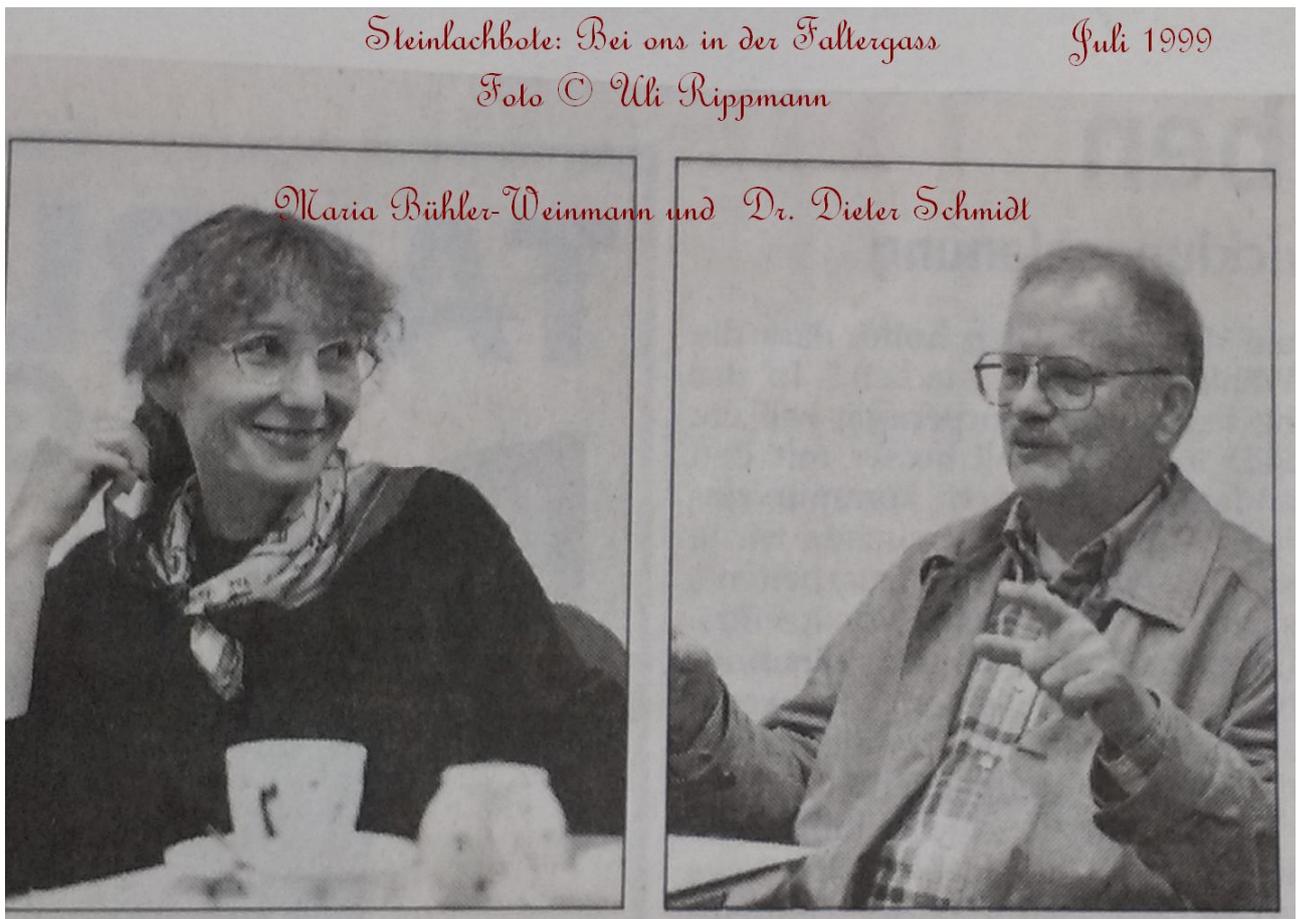
- Juni 2001: Führung durch die Stadtbibliothek Stuttgart im Wilhelmspalais
- Juni 2001: Museumsfahrt zum Schloss Hohentübingen „Höhepunkte der Schlossmuseen“
- März 2002 : Kaffee - Röstung und Verkostung mit literarischen Leckereien vom Büchereiverein
- Juni 2002 : Besuch der Tutanchamun- Ausstellung im Schloss Hohentübingen

---

*STADTBÜCHEREI UND  
FÖRDERVEREIN*

---

Die vormalige Leiterin der Stadtbücherei, **Frau Bühler-Weinmann**, war eines der Gründungsmitglieder und hat von Anfang an bis zu ihrem Ruhestand, Ende 2017, erfolgreich mit Herrn Dr. Schmidt und dem Büchereiverein zusammengearbeitet. In ihrer Funktion als Büchereileiterin war sie kraft ihres Amtes im Vorstand vertreten. Diese Position nimmt seitdem Frau **Canan Kadi** ein.



---

## *EIN HERZ FÜR KINDER*

---



Schon viele Jahre vor der Gründung des Büchereivereins und in der Zeit danach hat Dr. Schmidt in Kindergärten, im Kinderhaus, aber auch in Grund- und Hauptschulen, sogar in der Tagespflege wöchentlich zu festgelegten Zeiten vor -gelesen. Er wurde dabei von anderen Mitgliedern des Fördervereins unterstützt.

---

## *EIN HERZ FÜR KINDER - 2*

---

- Im März 2003 fuhr er mit 7 Kindern nach Tübingen zur Kinder-Uni. Das Thema: „Warum dürfen Erwachsene mehr als Kinder?“
- Immer wieder gab es zweisprachige Vorlesestunden in der Stadtbücherei:
- März 2003: „Irma hat so große Füße“ - deutsch/türkisch
- November 2003: „Ein Tag für Juli“ - deutsch/italienisch
- April 2004: „Freunde“-deutsch/türkisch Zu dieser Lesung waren türkische Kinder eingeladen. Jedes Kind durfte einen deutschen Freund / eine deutsche Freundin mitbringen. Es kamen 62 Kinder!
- Juni 2005: „Der Mondhund“- deutsch/russisch
- Mai 2008: „Der Gruffelo“- deutsch/russisch
- Welch ein Erfolgserlebnis für die kleinen Migranten: Auf einmal waren die deutschen Kinder die *Ausländer!*

---

*WIB : WISSENSCHAFTLER IN DER  
BÜCHEREI*

---

Dr. Schmidt hat beste Verbindungen zur Universität. So gaben sich Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen die Klinke in die Hand :

- Professor N. Birbaumer
- Professor V. Eschbach-Szabo
- Professor W. Fischer
- Professor H. Giedke
- Professor G. Klosinski
- Professor M. Korffmann
- Professor B. Mann
- Professor H. Pichler
- Professor W. Rall
- Professor J. Schmid
- Professor J. Wertheimer
- Professor H. Wilhelm

Aber nicht nur Professoren waren zu Gast. Es gab auch viele ausgezeichnete Vorträge von anderen Dozenten!

---

*DER BÜCHEREIVEREIN - EIN  
KULTURVEREIN*

---

Eine kleine Auswahl aus dem vielfältigen Angebot:

- Die Heuneburg
- Das Phänomen Zeit
- Diabetes mellitus
- Wie entstehen neue Wörter?
- Eduard Mörike
- Eiszeitliche Höhlenfunde
- Pädagogik für den Frieden
- Friedrich Silcher
- Die schwäbisch-alemannische Fasnet
- Ökumene der Religionen?
- Mössinger Geschichten
- Gespräche zwischen Hirn und Computer
- Wie funktioniert das Sehen?
- Zauberhaftes Taubertal
- Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise
- In den Slums von Kalkutta

---

*AUCH MÖSSINGEN STAND IM  
MITTELPUNKT VIELER VORTRÄGE*

---

- St. Killinger: Aktuelle Forschungsergebnisse zum mittelalterlichen Mössingen
- H. Berner/ D. Weinberg: Mössinger Geschichten
- Prof. Jung: Pfarrer Christian Adam Dann
- Pfarrer U. Gohl: Die Mössinger Pfarrfamilie Mögling
- H. Berner: Willy Häussler und die goldene Zeit der Pausa
- Buchvorstellung: Das Bauhaus kam nach Mössingen
- I. Scherer / W. Schröter: Artur und Felix Löwenstein
- H. Berner / Warneken: Der Mössinger Generalstreik
- A. Esche: Pietistische Wurzeln des Mössinger Generalstreiks
- Cl. Novak: Über die Arisierung der Mössinger Pausa

---

## MAN IST NICHT ALLEIN

---

### Zusammenarbeit mit

- der Stadtbücherei
- Universität Tübingen
- Landratsamt  
Tübingen
- Gemeinde / Stadt  
Mössingen
- Kirchengemeinden
- Kindergärten
- Altenheimen
- Schulen
- dem Verein „Bürger  
für Bästehardt“  
(BfB)
- dem Talheimer Verlag
- der  
Jugendmusikschule
- dem Senioren-  
Computer-Treff
- Holzschnittmuseum  
Herzer
- Mütterzentrum
- dem örtlichen  
Einzelhandel,  
insbesondere  
Buchläden
- mit anderen Vereinen



---

*ALBRECHT ESCHÉ UND DER  
BÜCHEREIVEREIN*

---

Herr Esche hat das kulturelle Leben in Mössingen in vielen Veranstaltungen bereichert:

**durch Vorträge:**

- Eduard Mörike
- Richard Müller: Brückenbauer ins Reich der Mitte
- Poesie und Religion: Mörike und Blumhardt
- Hermann Hesse zwischen pietistischer und fernöstlicher Religiosität
- Der Pietismus und seine Einflüsse auf Hermann Hesse
- Pietistische Wurzeln des Mössinger Generalstreiks
- Armenien: Reisebericht und Genozid
- Für Herbst 2019 angekündigt zum Fontanejahr:  
Effi Briest in Württemberg

**durch seine literarischen Spaziergänge in  
Sebastiansweiler:**

- Hermann Hesse
- „Das blaue Band“ Mörikes Liebesgedichte

**durch Darbietungen mit dem Fotografen Manfred  
Grohe:**

- Rundflug über Württemberg Luftaufnahmen und Poesie
- Spiegel der Jahreszeiten in Gedichten und Bildern

### **CHC Geiselhart:**

- Pablo Picasso
- Henri Rousseau
- Joseph Beuys
- August Macke
- Ernst Ludwig Kirchner
- Claude Monet
- Henri Matisse
- HAP Grieshaber
- Gustav Klimt
- Europäische Landschaftsmalerei

Nach Absprache mit Herrn Geiselhart hat **Frau Gabriele Kress** über viele Jahre Kunstfahrten in die Museen von Stuttgart, Tübingen, Balingen und u.a. organisiert und durchgeführt.

### **Olga Casmira**

3 Kurse zu je 10 Abenden:

- Ikonenmalerei (mit Ausstellung)
- Stilleben
- Die künstlerische Papiercollage

---

*KUNST, MUSIK UND LITERATUR ZUM  
THEMA „FEUERVOGEL“*

---

K. Herzer: Farbholzschnitte  
H.-J. Lund: Strawinskys Ballettmusik  
D. Schmidt: Russisches Märchen

M. Müller-Schauenburg: 3-tägiger Vorlesekurs

---

*ANDERE AKTIVITÄTEN*

---

Jedes Jahr: **Adventsmusik** der Jugendmusikschule in der Johanneskirche mit Lesungen des Büchereivereins (Frau von Samson, Dr. Schmidt)

Im Ofeloch : **Kulinarisch-literarische Abende** 2005-2012

Gastgeber: Familie Gäbele, Köchinnen: Frau Gäbele, Frau Ini, Frau Bühler-Weinmann, Lesungen:

Büchereiverein

Länder: Sizilien, Spanien, Österreich, Frankreich, Zypern, Litauen, Rumänien

Schon 2001: „**Buon appetito**“ - Kochen mit OB W. Fifka

Jedes Jahr im Juli: **Bücherflohmarkt** der Stadtbücherei mit Unterstützung des Fördervereins (D. Dettinger, A. Fifka, G. Kress, I. Schmid, E. Wyrcki, U. Tabel)

---

*3 (OBER-) BÜRGERMEISTER HELFEN  
MIT*

---

2001: „Buon appetito“ - Kochen mit OB W. Fifka

2002: „Backen im Ofeloch“ mit Bürgermeister H. Auer

seit

2014: OB M. Bulander liest bei den Abendgeschichten.

---

## ABENDGESCHICHTEN SEIT 2000

---



Zwanzig Geschichten auf der Peter- und Paulskirchentreppe: Hier liest Dines Christen vor (rechts), unter den aufmerksamen Zuhörern ist auch (links neben ihm) der Organisator und Büchereivereinsvorsitzende Dieter Schmidt. Bild: Franke

Die Idee, jedes Jahr Abendgeschichten vorzutragen, hatte unsere rührige Frau **Kress**. Sie hilft bei der Organisation, besorgt Blumen, Wein und andere Geschenke für die Musiker, lässt den Spendenhut herumgehen und macht die Abrechnung.

### **Orte und Gastgeber:**

2000-2014: Peter-und-Paulskirche (Pfarrer Rieger)  
- lange Zeit auf der Kirchentreppe  
-dann im Schatten der Kastanie  
seit 2015: auf der Terrasse hinter der Kulturscheune

(Café Chamäleon)

Mit dem rührigen Team des „Café Chamäleon“ hat der Förderverein eine großartige Unterstützung: Es stellt die Sitzgelegenheiten und die Verstärkeranlage und bei schlechtem Wetter können wir in den Saal unter dem Dach umziehen. Die Annehmlichkeiten durch die Bewirtung mit Getränken und Knabbereien laden ein zum gemütlichen Beieinandersitzen und Plaudern.

Es gibt viel vorzubereiten:

- Wer liest? - Was wird gelesen? - Länge der Texte
- Wie werden die Texte auf die 3 Abende verteilt? - Wie und unter welchen Übertiteln werden sie zusammengefasst?
- Musikalische Beiträge - Lautsprecheranlage - Sind die Kirchenglocken abgestellt? - Gibt es genügend Sitzgelegenheiten? - Information der Presse – Einladung

© NFT  
Otto



## Beispiele für Übertitel der Abendgeschichten:

Die Tücke des Objekts \* Zeichen und Wunder \* Land und Leute \* Tier und Mensch \* Familienbande \* Tisch und Tafel \* Viva la Musica \* Taten und Untaten \* Reiselust und Reisefrust \* Was beliebt, ist auch erlaubt \* Gänsehaut und Gruselei \* Künstler und Kenner \* Im Himmel und auf Erden \* Sprachzauber \* Frauenleben \* Heiter ist die Kunst \* Sport und Spiel \* Mord und Totschlag

## Es kamen viele Schriftsteller zu Wort:

Allende \* Alexiou \* Beig \* Bergengruen \* Bichsel \* Blixen Böll \* Botero \* Brandt \* Brecht \* v. Bredow \* Britting Büscher \* Busch \* CapekCarossa \* Cervantes \* Chamisso \* Domin \* Eftaliotis \* Erpenbeck – Fallada \* O'Flaherty \* Galsworthy \* Geiger \* Goethe \* Goosen \* v.d.Grün \* Hebel \* Heidenreich \* HesseHildesheimer \* Ihimaera \* Jägersberg \* Kästner \* Kaléko \* Kaschnitz \* Kishon \* Krüss \* Kyber \* Langgässer \* Lenz \* Liepmann \* LindgrenMansfield \* Maugham \* Modick \* Mortansson – Murakami \* Maurois \* Morgenstern \* Ortheil \* Oz \* Pagnol \* v.Radecki \* Ringelnatz \* Roda Roda \* Rodari \* Rosegger \* Roth \* Schami \* Schiller \* Schnurre \* Seghers \* Steinbeck Tchechov \* Thurber \* Tolstoi \* Tucholsky \* Twain \* Wildermuth \* Zelter.....

## Und die Musik?

Akkordeon \* Dudelsack \* Mundharmonika – Melodika \* Harfe \* Gitarre \* Oud (Langhalslaute) \* Violine \* Cello \* Kontrabass \* Blockflöten \* Querflöte \* Klarinette \* Posaune \* Saxophon \* Vibraphon \* Gesang \* Keyboard \* E\*Piano

Herr Dr. Schmidt hat jedes Jahr eine Geschichte vorgelesen:

**Eine kleine Auswahl:**

- H. Böll: Wie in schlechten Romanen
- H. Böll: Die Waage der Baleks
- H. Böll: Es wird etwas geschehen
- K. Lindemann: Der kluge Mann
- W. Hildesheimer: Das Ende einer Welt
- J. London: Eine Tochter des Nordlichts
- E.P. Butler: Schwein ist Schwein
- G. Basile: Der Drache
- O´Flaherty: Die Landung
- W. Busch: Balduin Bähhlamm
- F. Timmermans: Mondschein
- Z. Drvenkar: Paula und die Leichtigkeit des Seins
- H. Fallada: Der Gänsemord von Tütz
- W. Ihimaera: Ein Kartenspiel

---

## ZWEI JUBILÄUMSFEIERN

---

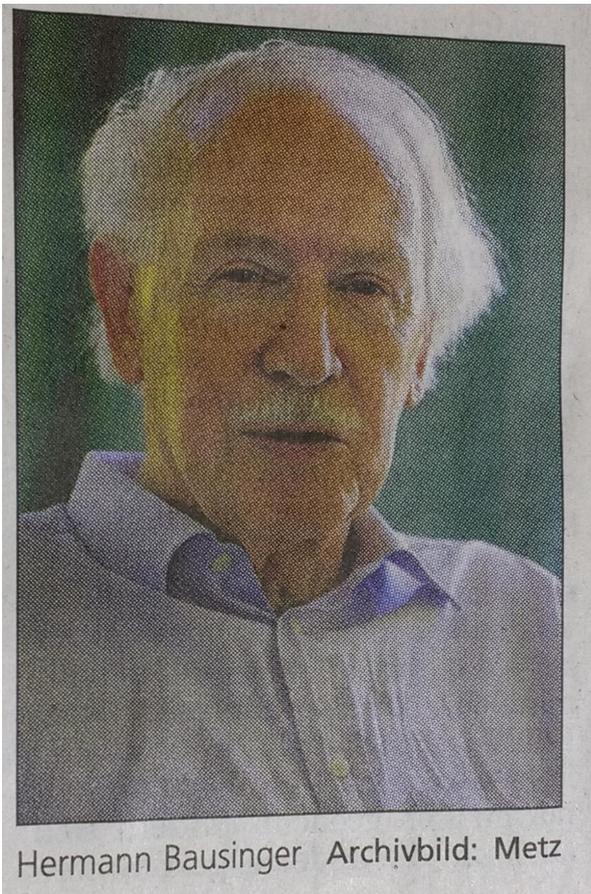
### Zehn Jahre Förderverein

Jubiläumsfeier am 23. September 2009 im Bürgersaal  
des Rathauses

Begrüßung: Dr. Schmidt

Grußwort: OB W. Fifka

Festrede: Professor Bausinger „Totgesagte lesen länger“



Hermann Bausinger Archivbild: Metz

Schwäbisches Tagblatt, 26.10.2009

### Zwanzig Jahre Förderverein

Jubiläumsfeier am 18. Juli 2019 in der Stadtbücherei

---

*SPENDEN ZU GUNSTEN DER  
STADTBÜCHEREI*

---

Der Förderverein hat die Bücherei stets in ihrem Bemühen unterstützt, bei den Kindern die Lust am Lesen zu fördern.

Er spendete Geld für folgende Anschaffungen:

Ravensburger Tip -Toy + Stifte	660 €
Tolino Lesegeräte	500 €
Kinderterminal	3.550 €
1 Tonie-Box mit Tonies	80 €
1 Notebook	600 €
DVDs	<u>2.960 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>8.350 €</b>

Spenden für die Aktion der Bücherei „Heiß auf Lesen“ :

Gutscheine für Bücher	500 €
Kinokarten	<u>970 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>1470 €</b>

---

## WIE GEHT ES WEITER?

---

Dr. Schmidt hat im Laufe der Jahre ein großes Netzwerk mit vielen Mitarbeitern aufgebaut und ein Programm mit Volkshochschulniveau geschaffen. Das wird in Zukunft so nicht mehr möglich sein.

Es gibt Sorgen um den Mitgliederbestand. Die Mitglieder werden älter und damit weniger. Es fehlen jüngere Leute, die dringend als aktive Vereinsmitglieder gebraucht werden.

Eine Einrichtung, die Dr. Schmidt immer besonders am Herzen lag, soll aber weitergeführt werden: **die jährlichen Abendgeschichten.**



Foto © Wyrcki

Herausgegeben im Mai 2019  
Förderverein Stadtbücherei Mössingen e.V.  
Text: Ingo Nestmann  
Bilder: Franke, Metz, Mozer, Rippmann, Otto, Wyrski,  
Layout und Umsetzung: NFT Otto